



Pfarrei St. Franziskus
Pfarnachrichten
vom 25.03. - 11.4.2107

Ausgabe 135

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **30.03.2017**
Beiträge bitte als word-Datei senden an:
pfarnachrichten@psfb.de



Unsere Gemeinden | Kontakt

Gemeinde St. Franziskus
mit Filialkirche Hl. Familie
Telefon: 43 11 72
www.st-franziskus-bochum.de

Gemeinde Liebfrauen
Telefon: 49 41 83
www.liebfrauenbochum-linden.de

Gemeinde St. Engelbert
Telefon: 49 23 21
www.st-engelbert-bochum.de

Gemeinde St. Paulus
mit Filialkirche St. Martin
Telefon: 38 27 20
www.stpaulusbochum.de

Gemeinde St. Johannes
Telefon: 7 42 29
www.st-johannes-bo.de

Homepage der Pfarrei
www.pfarrei-st-franziskus.de

Lichtblick
Jugendpastorales Zentrum
Telefon: 47 15 43
www.lichtblick-bochum.de

Hospiz St. Hildegard
Telefon: 3 07 90 23
info@hospiz-st-hildegard.de

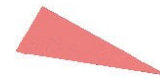


Tag der offenen Tür

Am 25./26. März lädt das Hospiz St. Hildegard herzlich zu Tagen der offenen Tür ein. Neben Information, leckeren Waffeln und Kuchen gibt es auch einen Flohmarkt. Samstags ist von 14 - 18 Uhr und sonntags von 10 - 18 Uhr geöffnet.

Gottesdienst für Unbedachte

Der nächste Gedenkgottesdienst für die „Unbedachten“ - anonym von der Stadt bestattete Verstorbene—findet am Dienstag, 29. März in der Pauluskirche in der Innenstadt statt. Für jeden dieser Verstorbenen wird eine Kerze entzündet und alle werden in ein Gedenkbuch eingetragen, das dann für bis zum nächsten Gottesdienst in zwei Monaten in der Kirche ausliegt.



Erlös Kinder-Klamottenbasar

Der Klamottenbasar am 18. März im Pfarrheim St. Albertus Magnus war ein großer Erfolg. 2100 Euro werden an folgende Zwecke überwiesen:
250 Euro für das Pfarrheim (Miete)
500 Euro für das Hospiz St. Hildegard
500 Euro für das Kinderhospiz Balthasar in Olpe
350 Euro für den Förderverein Lavia, Familientrauerbegleitung
250 Euro für Clownsvisite e.V. (Klinikclowns aus dem Ruhrgebiet)
250 Euro für das Kinderpalliativzentrum Datteln

Allen Helfern, Käufern und Verkäufern ein herzliches Dankeschön!



Ergebnis der Kollekte für Bistum Saratow

Die Kollekte für das Bistum St. Clemens Saratow in Russland am 12. März 2017 im Anschluss an das Pontifikalamt mit Bischof Clemens Pickel anlässlich der Wiedereröffnung und Segnung der Gedenkstätte mit dem integrierten Museum in der Krypta der Heimkehrer-Dankes-Kirche erbrachte einen Betrag von insgesamt 725 EUR.

“Um eine 200 Kilometer entfernte Außenstation regelmäßig zu besuchen, brauche ich ein Auto und Geld für Benzin. Um Kinderferienlager zu organisieren oder einen Raum für Gottesdienste zu bauen oder zu mieten; um richtige Fenster einzusetzen, wo man bisher immer im Herbst die Ritze mit Zeitungspapier und Tapetenkleister zugeklebt hat; um Obdachlose effektiv zu betreuen oder Mitarbeiter zu schulen: Für alles braucht man Geld“, erklärt Bischof Pickel.

Wir sagen allen Spendern ein herzliches Dankeschön!

Gottesdienst für Unbedachte

Der nächste Gedenkgottesdienst für die „Unbedachten“ - anonym von der Stadt bestattete Verstorbene—findet am Dienstag, 29. März in der Pauluskirche in der Innenstadt statt. Für jeden dieser Verstorbenen wird eine Kerze entzündet und alle werden in ein Gedenkbuch eingetragen, das dann für bis zum nächsten Gottesdienst in zwei Monaten in der Kirche ausliegt.



Interreligiöser Arbeitskreis Querenburg

Am Sonntag, 2. April, findet um 18 Uhr eine Brunnenfeier/ein Friedensgebet in der Kirche St. Paulus statt. Veranstalter ist der interreligiöse Arbeitskreis. Herzliche Einladung zur Teilnahme!



Berührung, die heilt

Tag der Begegnung am 8. April 2017
Interessierte sind eingeladen zu einem Tag der Begegnung und des vorösterlichen Austauschs mit der Weggemeinschaft St. Benedikt am 8. April 2017 von 9.45 bis 16 Uhr in den Räumen von St. Martin. Konzept und Durchführung: Dr. Gabriele Heitfeld-Panther (Mentorin des Klosters Langwaden für die Weggemeinschaft) und Heribert Weinbrenner (Pastor in Duisburg). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; Anmeldung und nähere Informationen: 770595 oder 0172-2359201

Sozialwahl 2017

Im Zeitraum vom 10.4.-31.5.2017 findet wieder die Sozialwahl statt, eine Briefwahl der Versicherten in den gesetzlichen Kranken-/Pflege-/Renten-/Unfallversicherungen. Es werden die (politisch unabhängigen und ehrenamtlichen) Vertreter/-innen für die soziale Selbstverwaltung gewählt. Bitte beteiligen Sie sich an der Wahl! Besonders weisen wir empfehlend auf die Liste ACA - "Arbeitsgemeinschaft Christlicher Arbeitnehmer-Organisationen" hin, in der u.a. KAB und Kolping sich für die Grundsätze christlicher Sozialethik einsetzen.